

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Besonderer Teil
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht (LL.B.)
vom 7. Februar 2018**

Aufgrund von § 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und § 32 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 01. April 2014 (GBl. 2014, S. 99 ff.) hat der Senat der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen am 25. Januar 2018 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht LL.B. beschlossen.

1. Einzelregelungen

1. Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht LL.B. umfasst das Grundlagenstudium mit 4 Studiensemestern und das Vertiefungsstudium mit einem praktischen Studiensemester und 2 Studiensemestern. Das Grundlagenstudium schließt mit einer Bachelorvorprüfung, das Vertiefungsstudium mit der Bachelorprüfung ab.

Prüfungen der Bachelorprüfung können auch dann abgelegt werden, wenn zur vollständigen Bachelorvorprüfung noch Modulprüfungen fehlen.

2. Praktisches Studiensemester

Das fünfte Semester ist ein praktisches Studiensemester. Dieses muss mindestens 20 Wochen umfassen, die zusammenhängend abgeleistet werden sollen.

Im praktischen Studiensemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der Studiensemester erworben werden. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach der Art der Ausbildungsstelle. Die Studierenden sollen im Ausbildungsbetrieb mitarbeiten und ihr Wissen aus den vorangegangenen theoretischen Studiensemestern auf die betriebliche Praxis anwenden.

Näheres ist in den Praktikumsrichtlinien des Studiengangs ausgeführt.

3. Integriertes freiwilliges Auslandsstudium

Alle Studienleistungen des 4. Semesters können innerhalb eines Semesters an einer ausländischen Partnerhochschule erbracht werden. Eine Anrechnung der an der Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen als gleichwertige Studienleistungen findet unter der Voraussetzung statt, dass

- a) die belegten Lehrveranstaltungen den Modulen inhaltlich zuordenbar sind und
- b) pro Modul im Wesentlichen die angegebene Mindestanzahl an Credits erbracht wird.

Der jeweilige Auslandsbeauftragte des Studienganges entscheidet über die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen.

Die Lehrveranstaltungen, die an der Partnerhochschule zu belegen sind, wurden mit der jeweiligen Partnerhochschule ausgehandelt und sind in den Learning Agreements festgelegt. Werden die Vorgaben des Learning Agreements nicht vollständig erfüllt, ist eine Anrechnung erbrachter Studienleistungen auch nur auf einzelne Module möglich.

Sollten sich die Bewertungskriterien für die Studienleistungen (Credits, Units u.a.), die aus dem Ausland mitgebracht werden, von dem in Deutschland gebräuchlichen europäischen System zur Anerkennung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) unterscheiden, findet eine Umrechnung

statt. Die Entscheidung darüber trifft der Zentrale Prüfungsausschuss nach Rücksprache mit dem zuständigen Hochschulbeauftragten für Auslandsangelegenheiten.

4. Vertiefungsstudium

Das Vertiefungsstudium besteht aus einem Pflichtteil und einem Wahlpflichtteil.

Im Wahlpflichtteil wird ein thematischer Schwerpunkt gewählt, das so genannte Vertiefungsprogramm. Dieses Programm besteht insgesamt aus 4 Modulen, drei dieser Module sind Pflichtmodule (Module 1 - 3), das vierte Modul ist frei wählbar und kann damit aus den empfohlenen Ergänzungsmodulen des Programms oder aus den Pflicht- oder Ergänzungsmodulen der anderen Programme ausgewählt werden.

Der Studiengang kann weitere Module mit 8 Credits aus anderen Studiengängen für wählbar erklären, sofern sichergestellt ist, dass inhaltliche Überschneidungen mit den genannten Modulen nicht gegeben sind.

Innerhalb eines Jahres werden die Module 1 bis 3 in einem Programm mindestens einmal angeboten.

Die Programmwahl durch die Studierenden erfolgt zum Ende des 5. Semesters.

Für den Fall, dass mehr als 25 Studierende ein Modul belegen, kann von der Studiengangleitung eine Zulassungsregelung getroffen werden.

5. Modulprüfungen

Modulprüfungen sind studienbegleitend gemäß den tabellarischen Übersichten in Abschnitt 2 zu erbringen.

Eine Modulprüfung kann nur als Ganzes wiederholt werden. Eine Wiederholung von Teilen ist ausgeschlossen.

6. Notengewichtung

Die Notengewichtung für die Gesamtnote ist der Tabelle in Abschnitt 2 (Module und Modulprüfungen) zu entnehmen.

Legende

BA	=	Bachelorarbeit
CR	=	Credits
E	=	Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt
GM	=	Gewichtung der Module
M	=	Mündliche Prüfung
K	=	Klausur
Mo	=	Monate
MP	=	Modulprüfung
PV	=	Prüfungsvorleistung
R	=	Referat/Präsentation
S	=	Schriftliche Arbeit
Sem.	=	Semester
SPO	=	Studien- und Prüfungsordnung
StA	=	Studienarbeit
SWS	=	Semesterwochenstunden

2. Module und Modulprüfungen

Tabelle 2.1

G/V	Sem.	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen
									BVP	BP	
Grundlagenstudium	1	406-001	I.1 Bürgerliches Recht I <i>I.1 Civil Law I</i>	5	4		K90		5	5	
		406-002	I.2 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften <i>I.2 Introduction to economics</i>	5	4		K90		5	5	
		406-003	I.3 Rechnungswesen I <i>I.3 Accounting I</i>	5	4		K90		5	5	
		406-004	I.4 Quantitative Methoden <i>I.4 Quantitative Methods</i>	6	6		K120		6	6	
		406-007a	II.2 Öffentliches Recht I <i>II.2 Public Law I</i>	4	4		---				MP im 2. Semester
		406-005	I.5 Schlüsselqualifikationen I <i>I.5 Key Qualifications I</i>	5	4		K90		5	5	
		Gesamt Semester 1				30	26				
	2	406-006	II.1 Bürgerliches Recht II <i>II.1 Civil Law II</i>	8	8		K120		8	8	
		406-007b	II.2 Öffentliches Recht I <i>II.2 Public Law I</i>	3	2		K120		7	7	
		406-008	II.3 Wirtschaftsprivatrecht I <i>II.3 Private Business Law I</i>	6	6		K120		6	6	
		406-009	II.4 Betriebswirtschaftslehre <i>II.4 Business Administration</i>	6	6		K120		6	6	
		406-010	II.5 Schlüsselqualifikationen II <i>II.5 Key Qualifications II</i>	5	4		StA		5	5	
		Gesamt Semester 2				28	26				
	3	406-011	III.1 Wirtschaftsprivatrecht II <i>III.1 Civil Law II</i>	5	4		K90		5	5	
		406-012	III.2 Wirtschaftsprivatrecht III <i>III.2 Private Business Law III</i>	6	6		K120		6	6	
		406-013	III.3 Rechtsdurchsetzung <i>III.3 Enforcement of Judgments</i>	5	5		K90		5	5	
		406-014	III.4 Steuerrecht und Steuerlehre <i>III.4 Tax Law and Business Taxation</i>	5	5		K90		5	5	
		406-015	III.5 Internationales Recht <i>III.5 International Law</i>	5	6		K90		5	5	
		406-016	III.6 Seminar: Wissenschaftliches Kolloquium <i>III.6. Seminar: Scientific Colloquium</i>	6	2		R+S	40/60	6	6	
		Gesamt Semester 3				32	28				

G/V	Sem.	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
	4	406-017	IV.1 Unternehmensrechnung <i>IV.1 Corporate Accounting</i>	5	4		K90		5	5		
		406-018	IV.2 Rechnungswesen II <i>IV.2 Accounting II</i>	5	3		K90		5	5		
		406-019	IV.3 Rechnungswesen III <i>IV.3 Accounting III</i>	5	4		K90		5	5		
		406-020	IV.4 Corporate Governance <i>IV.4 Corporate Governance</i>	5	4		K90		5	5		
		406-021	IV.5 Volkswirtschaftslehre <i>IV.5 Economics</i>	5	4		K90		5	5		
		406-022	IV.6 Schlüsselqualifikationen III <i>IV.6 Key Qualifications III</i>	5	6		K60+StA	50/50	5	5		
	Gesamt Semester 4				30	25						
	Gesamt Grundlagenstudium				120	105				120	120	
Vertiefungsstudium	5	406-023	V. Praktisches Studiensemester/Begleitseminar <i>V. Internship Semester / Accompanying Seminar</i>	30	2		StA			0	s. Praktikumsrichtlinien des Studiengangs	
	6		VI.1 Modul 1 aus gewähltem Vertiefungsprogramm <i>VI.1 Module 1 from chosen Major Program</i>	8	6		siehe 2.2			8		
			VI.2 Modul 2 aus gewähltem Vertiefungsprogramm <i>VI.2 Module 2 from chosen Major Program</i>	8	6/4		siehe 2.2			8		
		406-024	VI.3 Finanz- und Risikomanagement <i>VI.3 Finance and Risk Management</i>	5	4		K90			5		
		406-025	VI.4 Öffentliches Recht II <i>VI.4 Public Law II</i>	5	6		K90			5		
	7		VII.1 Modul 3 aus gewähltem Vertiefungsprogramm <i>VII.1 Module 3 from chosen Major Program</i>	8	6/4		siehe 2.2			8		
			VII.2 Wahlmodul 4 aus beliebigem Programm <i>VII.2 Elective Module 4 from any Program</i>	8	4		siehe 2.2			8		
		406-026	VII.3 Eigenverantwortliches Selbststudium <i>VII.3 Autonomous self-study</i>	6	2		M20			6		
		406-027	VII.4 Bachelorarbeit <i>VII.4 Bachelor Thesis</i>	12	0		BA 3 Mo			12		
	Gesamt Semester 6+7				60	32				60		
	Gesamt Vertiefungsstudium				90	34				60		
Gesamt Studium				210	139				120	210		

Tabelle 2.2 - Vertiefungsprogramme

Vertiefungen	Arbeitsrecht und Business Transformation <i>Labor Law and Business Transformation</i>	Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung <i>Tax Law and Auditing</i>	Finance <i>Finance</i>
Modul 1	406-028 Arbeitsrecht I^A <i>406-028 Labor Law I</i>	406-031 Steuerrecht I^A <i>406-031 Tax Law I</i>	406-034 Finance I^A <i>406-034 Finance I</i>
Modul 2	406-029 Arbeitsrecht II^B <i>406-029 Labor Law II</i>	406-032 Steuerrecht II^A <i>406-032 Tax Law II</i>	406-035 Finance II^B <i>406-035 Finance II</i>
Modul 3	406-030 Leadership und Transformationsmanagement^B <i>406-030 Leadership and Transformation Management</i>	406-033 Wirtschaftsprüfung^B <i>406-033 Auditing</i>	406-036 Finance III^A <i>406-036 Finance III</i>
Ergänzungs-module	406-037 Unternehmensrestrukturierung^A <i>406-037 Corporate Restructuring</i>	406-038 Steuerrecht III^A <i>406-038 Tax Law III</i>	406-039 Unternehmensgründung und -nachfolge^A <i>406-039 Company formation and corporate succession</i>

A = Modulprüfung K120

B = Modulprüfung K90 + StA (50/50)

3. Inkrafttreten, Übergangsregelungen

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2018 in Kraft. Studierende, die ihr Studium früher begonnen haben, beenden ihr Studium nach der bisher gültigen Fassung.

Nürtingen, den 7. Februar 2018

Prof. Dr. Andreas Frey
Rektor